

INHALT

VORWORT.....	1
1. EINFÜHRUNG.....	5
2. DIE PREDIGT ALS KOMMUNIKATIONSFORM.....	10
2.1 Die Predigt im Kontext der kirchlichen Kommunikationsformen	11
2.2 Probleme der Kommunikationsform Predigt in der Gegenwart	17
2.3 Einige Empfehlungen zur homiletischen Rhetorik und Stilistik.....	22
3. DER AUSSAGEGEHALT DER REFORMATORISCHEN PREDIGT BEI LUTHER	32
3.1 Gepredigte Rechtfertigung	33
3.2 Die Predigt von den guten Werken.....	39
4. REFORMATORISCHE PREDIGT IN DER GEGENWART	49
4.1 Rechtfertigung ohne theologischen Kontext?	50
4.2 Die Gottesfrage	57
4.2.1 Die Frage nach dem Dasein Gottes in den Grenzen der Alltagsontologie	62
4.2.2 Die Frage nach dem Nutzen des Gottesglaubens.....	66
4.2.3 Die Frage nach der Wahrheit des Gottesglaubens	81
4.2.4 Die Frage nach der Güte und Gerechtigkeit Gottes – Theodizee ..	93

4.2.5 Anthropologisch konstante Zugänge zur Gottesbeziehung	104
4.3 Die Predigt von den guten Werken unter gegenwärtigen Bedingungen	110
4.3.1 Verantwortliches Handeln unter gewandelten Voraussetzungen	110
4.3.2 Politische Predigt als reformatorische Predigt.....	123
4.4 Nachtrag: Zur kulturellen und gesamtgesellschaftlichen Relevanz von Predigt, Gottesdienst und Pfarramt in der Gegenwart.....	137
5. RÜCKBLICK UND AUSBLICK: DAS ZIEL REFORMATORISCHER PREDIGT IN DER GEGENWART UND IHRE THEOLOGISCHE GRUNDLAGE.....	144
5.1 Was unsere Predigt erreichen will und was sie vermag	144
5.2 Konturen einer Theologie für die Kanzel	148
5.3 Abschließende Betrachtung: die reformatorische Predigt in der Gegenwart als Bildungssprache	167
ANHANG: PREDIGTEN DES VERFASSERS AUS DEM LETZTEN JAHRZEHNT	175
BIBELSTELLENREGISTER.....	238
PERSONENREGISTER	240
SACHREGISTER.....	242